



Förderverein für die Restaurierung und Pflege
der Barock-Orgel in der Kirche zu Klinga e. V.

■ Festschrift zur Wiederweihe der Klingaer Orgel

Der Förderverein zur Restaurierung und Pflege der Barock-Orgel und zur Pflege der Orgelmusik in der Kirche zu Klinga e. V. hat anlässlich des Abschlusses der Restaurierungsarbeiten und der geplanten Wiederweihe der Klingaer Orgel eine Festschrift herausgegeben. Dem Vorsitzenden des Fördervereins, Andreas Michel, ist es gelungen, auf 132 Seiten einen informativen und reich illustrierten Abriss zur Klingaer Kirche



und deren Ausgestaltung, insbesondere aber zur Klingaer Orgel barocken Ursprungs, zur Diskussion und Umsetzung der Orgelrestaurierung und zu den zahlreichen Aktivitäten des Orgel-Fördervereins zusammenzustellen.

Für die Beiträge konnten zudem mit Klaus Gernhardt, Horst Hodick, Andreas Michel, Frank Peiter, Reinhard Schäbitz und Tobias Haase namhafte Beteiligte am über zehn Jahre währenden Restaurierungsvorhaben als Autoren gewonnen werden. Ihre Betrachtungen aus Denkmalschutz-, Sachverständigen- und Orgelbauersicht verdeutlichen das zuweilen konflikthafte und doch stets konstruktive Ringen um eine gemeinsam getragene Restaurierungsentscheidung mit einem schlussendlich im Detail wie in der Gesamtwirkung beeindruckenden Instrument.



Ausgesuchte Reproduktionen historischer Dokumente sowie eine repräsentative Auswahl von Fotografien aus den verschiedenen Phasen der Orgel-Restaurierung und der unterstützenden Fördervereinsaktivitäten machen das Buch zu einem nicht nur lesenssondern auch ausgesprochen anschauenswerten Zeitzeugnis.

Die als Hardcover-Edition aufgelegte Festschrift kann über den Klingaer Orgel-Förderverein (orgel-klinga@t-online.de) zum Preis von 24 Euro bezogen werden.

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.studia-instrumentorum.de/ORGEL/ und auf Facebook unter <https://www.facebook.com/Orgelverein>